

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses vom 16.06.2026

Sitzungsdatum: Dienstag, den 16.06.2026
Sitzungsanfang: 17:00 Uhr
Sitzungsort: Sitzungsraum des Rathauses II, Zimmer 103/104, Schlossstraße 11,
06406 Bernburg (Saale),

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Dr. Jens Kramersmeyer

Mitglieder

Herr Börries Hochfeldt

Herr Heiner Rohr

in Vertretung für Herrn Dr. Klinsmann

Frau Michaela Dittrich

in Vertretung für Herrn Marcus Hillegeist

Herr Friedel Meinecke

Herr Christopher Neumann

in Vertretung für Frau Claudia Weiss

Frau Juliane Bäse

Herr Kai Mehliß

in Vertretung für Herrn Torsten John

sachkundige Einwohner

Herr Guido Frühauf

Herr Uwe Hey

Frau Jenny Reichow

Herr Patrick Hackelbusch

Herr Max Marohn

Protokollführer

Frau Heike Gensch

Verwaltung

Frau Dr. Silvia Ristow

Herr Holger Dittrich

Herr Markus Senze

Frau Daria Belysheva

Herr Jens Meißner

Frau Ute Pietsch

Frau Christine Schimm

Gäste

Frau Juliane Koch (BTE)

Frau Sarah Henn (ENERKO)

Herr Wolf-Dietrich Hanzlik (SWB)

Herr Denny Gerstenberger (SWB)

Herr Zimmermann (SWB)

Frau Susan Rettig (Freizeit GmbH)

Herr Norbert Novotny (SSR)

Presse

Herr Adam

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Dr. Hermann Klinsmann

Herr Marcus Hillegeist

Herr Heiko Scharf

Frau Claudia Weiss

Herr Torsten John

sachkundige Einwohner

Herr Hans-Jörg Wohlert

Herr Luca Ohnesorge

Herr Veit Kühr

Öffentlicher Teil

Zur Geschäftsordnung

a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA

Die Einberufung des Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Bernburg (Saale) erfolgte gem. § 53 Abs. 4 KVG LSA ordnungsgemäß. Der Ausschuss war zu Beginn der Sitzung um 17.00 Uhr gem. § 55 Abs. 1 KVG LSA mit 8 Mitgliedern beschlussfähig.

b) Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.04.2026

Das Protokoll der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses vom 14.04.2026 wurde einstimmig angenommen.

c) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung

Die öffentliche Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

Zur Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Es gab keine Anfragen anlässlich der Einwohnerfragestunde.

2. Billigung des Tourismuskonzepts für die Stadt Bernburg (Saale) Beschlussvorlage 0311/26

Frau Koch von BTE erläuterte in Kurzfassung das für die Stadt Bernburg (Saale) erarbeitete Tourismuskonzept (Endbericht).

In der anschließenden Diskussionsrunde gab Herr Meinecke an, dass er das Tourismuskonzept sehr gern gelesen hat und lobte die Arbeit der BTE.

Herr Dr. Kramersmeyer gab an, dass das Tourismuskonzept eine gute Arbeit sei, wünschte sich aber noch ein Highlight für Bernburg (einen Kracher), wodurch sich Besucher besonders angezogen fühlen und dafür extra nach Bernburg kommen.

Auch Frau Dr. Ristow lobte die Arbeit der BTE, aber auch die tolle Zusammenarbeit zwischen BTE, den Hotels und den Freizeiteinrichtungen, die sich in Diskussionsrunden und Workshops rege ausgetauscht haben. Weiterhin gab sie an, dass Touristen, die unsere Stadt besuchen schon jetzt sehr begeistert sind. Es gibt sehr viele Veranstaltungen wie z. B. das Stadt- und Rosenfest, das Schlossbergfest, der Heele-Christ-Markt und die Klosterweihnacht, das Weinfest und vieles mehr. Sie meinte, dass die Stadt Bernburg im Ganzen ein Kracher ist.

Abschließend führte Herr Dittrich an, dass die Stadt Bernburg (Saale) als Tourismusstandort in den letzten Jahren sehr stark gewachsen ist und diesen Wachstum fortführen möchte. In verschiedenen Bereichen müssen gegebenenfalls noch Strukturen geändert werden. Sollte es

für eventuelle Teilsegmente nötig sein, greift die Stadt Bernburg (Saale) nach der angenehmen Zusammenarbeit gern wieder auf BTE zurück.

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt das Tourismuskonzept Bernburg (Saale) als Orientierungsrahmen für Verwaltung, Politik und touristische Akteure sowie als Leitlinie künftiger touristischer Entwicklung mit folgenden inhaltlichen Zielen:

- Stärkung der räumlichen und erlebnisorientierten Qualitäten,
- Schärfung des touristischen Profils und die Professionalisierung des Marketings und
- Verbesserung der organisatorischen Rahmenbedingungen

Abstimmung:

Mitglieder: 9

davon anwesend: 8

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**3. Billigung der Kommunalen Wärmeplanung der Stadt Bernburg (Saale)
Beschlussvorlage 0312/26**

Frau Henn von der ENERKO GmbH erläuterte in Kurzfassung den Endbericht der erarbeiteten kommunalen Wärmeplanung. Sie lobte das Interesse der mitwirkenden Industriebetriebe, der Stadtwerke Bernburg GmbH, den Wohnungsunternehmen und vielen anderen, die sich in Workshops und in Fachinterviews einbrachten.

Herr Dr. Kramersmeyer fragte, ob alles zu schaffen wäre, was im Endbericht dargelegt wurde. Frau Henn von der ENERKO GmbH machte noch einmal klar, dass sie in der Wärmeplanung der Stadt Bernburg (Saale) ein sehr realistisches Szenario sieht. Die Flüsse, die Kläranlage und die Industrieanlagen mit ihrer Abwärme bilden hier ein perfektes Potenzial.

Der Planungs- und Unterausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die kommunale Wärmeplanung der Stadt Bernburg (Saale) als strategischen Orientierungsrahmen für künftige Einzelentscheidungen.

Abstimmung:

Mitglieder: 9

davon anwesend: 8

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

4. Bebauungsplan Nr. 104 "Sondergebiet Pferdehaltung in Peißen"
Wiederholung des Satzungsbeschlusses
Beschlussvorlage 0303/26

Herr Senze erläuterte, warum die Wiederholung der Verfahrensschritte der auf der Tagesordnung auf Top Ö04 – Ö08 stehenden Beschlussvorlagen erforderlich war. Er gab an, dass von der Kommunalaufsicht der Hinweis kam, dass die öffentlichen Bekanntmachungen allein im Internet zwar nach Landesrecht ausreichen, aber nicht nach dem Baugesetzbuch. Dort wird gefordert, dass die öffentlichen Bekanntmachungen neben der Bekanntmachung im Internet auch in einer analogen Form erscheinen muss. Da das in der Hauptsatzung der Stadt Bernburg (Saale) nicht verankert war, musste zunächst die Hauptsatzung geändert werden. Am 27.02.2026 trat dann die geänderte Hauptsatzung in Kraft. Nun mussten alle Verfahrensschritte mit öffentlicher Bekanntmachung, welche seit Dezember 2024 erfolgten, wiederholt werden. Die betreffenden öffentlichen Bekanntmachungen wurden in analoger Form in allen Schaukästen der Stadt Bernburg (Saale) ausgehängt. Nach Ablauf der Bekanntmachungsfristen sollen nun die einzelnen Verfahrensschritte wiederholt vom Stadtrat beschlossen werden.

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt den Bebauungsplan Nr. 104 mit dem Kennwort: „Sondergebiet Pferdehaltung in Peißen“ in der unveränderten Fassung erneut als Satzung.

Abstimmung:

Mitglieder: 9
davon anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

5. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3/95 „Quartier zwischen Auguststraße, Franzstraße, Liebknechtstraße und Friedensallee“,
Wiederholung des Satzungsbeschlusses
Beschlussvorlage 0304/26

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3/95 mit dem Kennwort: „Quartier zwischen Auguststraße, Franzstraße, Liebknechtstraße und Friedensallee“, bestehend aus dem Planteil B in der unveränderten Fassung erneut als Satzung.

Abstimmung:

Mitglieder: 9
davon anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

**6. 9. Änderung des Gemeinsamen Flächennutzungsplanes,
Wiederholte Abwägung der Stellungnahme zum Vorentwurf und Wiederholung
der Billigung des Entwurfes
Beschlussvorlage 0308/26**

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, dass die beigelegten Abwägungsvorschläge vollinhaltlich bestätigt werden. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, denjenigen, der Anregungen vorgebracht hat, vom Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) billigt den Entwurf der 9. Änderung des Gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Bernburg für die Stadt Bernburg (Saale) mit Ortsteil Aderstedt und die Gemeinde Gröna mit dem Kennwort: „Sonderbaufläche Photovoltaik an der Grönaer Landstraße“ (Stand: 25.07.2025) in der unveränderten Fassung erneut.

Abstimmung:

Mitglieder: 9
davon anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

**7. Bebauungsplan Nr. 99 „Sondergebiet für Photovoltaikanlagen, Alte Ziegelei an der
Grönaer Landstraße“
Wiederholung der Billigung des Entwurfes
Beschlussvorlage 0306/26**

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) billigt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 99 „Sondergebiet für Photovoltaikanlagen, Alte Ziegelei an der Grönaer Landstraße“ (Stand: 05.09.2025) in unveränderter Fassung erneut.

Abstimmung:

Mitglieder: 9
davon anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

**8. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 94 "Einzelhandelsstandort 'Holzhof' an der Gröbziger Straße",
Wiederholung des Satzungsbeschlusses
Beschlussvorlage 0307/26**

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 94 mit dem Kennwort „Einzelhandelsstandort ‚Holzhof‘ an der Gröbziger Straße“ in der unveränderten Fassung erneut als Satzung.

Abstimmung:

Mitglieder: 9
davon anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

**9. 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Bernburg,
Abwägung zum Entwurf
Beschlussvorlage 0309/26**

Herr Senze erklärte die Notwendigkeit der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes. Grundlage dafür bildet die beabsichtigte Erweiterung des Windparks in Aderstedt.

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, dass die in der Anlage beigefügten Abwägungsvorschläge vollinhaltlich bestätigt werden.

(Bei Bedarf sind die Abwägungsvorschläge einzeln zu behandeln.)

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, diejenigen, welche Anregungen vorgebracht haben, vom Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmung:

Mitglieder: 9
davon anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

10. 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Bernburg, Feststellungsbeschluss Beschlussvorlage 0310/26

Der Planungs- und Unterausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die 10. Änderung des Gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Bernburg für die Stadt Bernburg (Saale) mit Ortsteil Aderstedt und die Gemeinde Gröna, Kennwort: „Sonderbaufläche Erneuerbare Energien westlich von Aderstedt“ in der vorliegenden Fassung.

Abstimmung:

Mitglieder: 9

davon anwesend: 8

***Ja-Stimmen:* 8**

***Nein-Stimmen:* 0**

***Enthaltungen:* 0**

11. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Herr Dittrich gab an, dass es im Bauausschuss bezüglich des Ausbaus der Auguststraße Anregungen bezüglich des Einbaus von 2 Ladestationen gab.

Herr Gerstenberger von den Stadtwerken Bernburg stellte daraufhin anhand von Bildmaterial eine neue Art von Ladestation vor. Hierbei handelt es sich um Ladebordsteine, welche bereits als Pilotprojekt in anderen Städten gut funktioniert haben. In der Auguststraße würde beim Ausbau einer dieser Ladebordsteine zum Test eingebaut und einer vorbereitet werden. Wenn der Test gut funktioniert, würde auch der 2. angeschlossen werden.

Herr Dittrich meinte, wenn dies gut funktioniert, könne er sich dies flächendeckend in der Stadt vorstellen.

Herr Dr. Kramersmeyer fand diese Variante besonders im Hinblick auf unsere historische Stadt super.

Herr Meinecke fragte nach dem Stand der Arbeiten an der Roten Kirche in Waldau.

Herr Dittrich gab kurze Informationen und meinte, dass wir gut im Rennen seien.

Dr. Jens Kramersmeyer
Ausschussvorsitzender

Heike Gensch
Protokollführerin